**Antrag**

**für die Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens nach langjähriger Dienstzeit**

**bei einer Freiwilligen Feuerwehr oder Werkfeuerwehr**

(Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetz (FwHOEzG) Vom 11. Dezember 2012 (GVBl. S. 611) BayRS 1132-7-I)

I.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| a) | Die Freiwillige Feuerwehr |  |  |  |
|  | der Stadt /Gemeinde/des Marktes |   | Landkreis |   |
| b) | Die Stadt /Gemeinde / der Markt |  |  |  |
| c) | Das Landratsamt |   |  |  |
| d) | Die Firma |   |  |  |
|  | in |   | Landkreis |   |

schlägt die nachstehend aufgeführten Feuerwehrleute zur Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens vor. Die Feuerwehrleute haben sich

während der angegebenen Zeiträume durch ununterbrochene Tätigkeit im aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

|  |
| --- |
|  |

Die Ehrenzeichen sollen überreicht werden am:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Kommandant / Gemeinde / LRA / Firma: |
|   |  |  |
| (Ort, Datum) |  | (Unterschrift) |

II: Die Angaben in Spalte 6 sind richtig. Die Werkfeuerwehr ist anerkannt. Die Vorschläge wurden nach Art. 2 Abs. 3 des Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetzes (FwHOEzG) geprüft.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Versagungsgründe |[ ]  liegen vor |[ ]  liegen nicht vor |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Stadt / Markt / Gemeinde / LRA |
|  |  |  |
| (Ort, Datum) |  | (Unterschrift) |

III. Von den Vorschlägen Kenntnis genommen: Kreis-/Stadtbrandrat

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort, Datum) |  | (Unterschrift) |

IV. Unterschriftlich zurück an das Sachgebiet Feuerwehrwesen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Landratsamt  |  |
|  | Landshut |  |
|  | SG 31 Brand- und Katastrophenschutz |  |
|  | Veldener Straße 15 |  |
|  | **84036 Landshut** |  |

[ ]  Vorschlagsliste für die Verleihung von Feuerwehrehrenzeichen

[ ]  Sammelanmeldung auf Vergabe der Bayerischen Ehrenamtskarte in Gold

|  |  |
| --- | --- |
| für die Freiwillige Feuerwehr |   |
| der Gemeinde |   |
| im Landkreis  |   |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Persönliche Angaben | Dienstliche Angaben | Ehrenamtskarte |
| NR | Name, Vorname | Straße | PLZ | Ort | Geb. Datum | Tel. Nummer | Dienstzeit von - bis | 25  | 40 | 50 | Versagungsgrund | Bemerkung | Unterschrift \* \*\* |
| 1 |   |   |   |   |   |   |  |[ ] [ ] [ ]    |   |  |
| 2 |   |   |   |   |   |   |   |[ ] [ ] [ ]    |   |  |
| 3 |   |   |   |   |   |  |   |[ ] [ ] [ ]    |   |  |
| 4 |   |   |   |   |   |  |   |[ ] [ ] [ ]    |   |  |
| 5 |   |   |   |   |   |  |   |[ ] [ ] [ ]    |   |  |
| 6 |   |   |   |   |   |  |   |[ ] [ ] [ ]    |   |  |
| 7 |   |   |   |   |   |  |   |[ ] [ ] [ ]    |   |  |
| 8 |   |   |   |   |   |  |   |[ ] [ ] [ ]    |   |  |
| 9 |   |   |   |   |   |   |   |[ ] [ ] [ ]    |   |  |
| 10 |   |   |   |   |   |   |   |[ ] [ ] [ ]    |   |  |

\* Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten zum Zwecke der Zusendung von Informationen zum Thema "Ehrenamtskarte" gespeichert und ggf. an das Land Bayern weitergeleitet werden.

\*\* Die Teilnahmebedingungen "Ehrenamtskarte Bayern" habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

**Anmerkungen:**

1. Zu beachten sind

# a) das Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetz (FwHOEzG) Vom 11. Dezember 2012 (GVBl. S. 611) BayRS 1132-7-I

# b) der Vollzug des Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetzes Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 8. März 2013, Az. ID3-0135-35 (AllMBl. S. 127)

2. Als anrechenbare Dienstzeit gilt nur die Zeit der aktiven, ehrenamtlichen oder nebenberuflichen Dienstleistung bei einer Freiwilligen Feuerwehr oder bei einer Werkfeuerwehr. Bei einer Freiwilligen Feuerwehr ist maßgebend, wie lange der Feuerwehrdienstleistende der gemeindlichen Einrichtung Freiwillige Feuerwehr angehörte und aktiven Dienst - gegebenenfalls mit Unterbrechungen - geleistet hat. Vorschläge für die Verleihung der Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-, 40- und 50jährige aktive Dienstzeit sind der Kreisverwaltungsbehörde rechtzeitig **(mind. 6 Wochen)** vor dem vorgesehenen Zeitpunkt der Aushändigung vorzulegen.

3. Die Verleihung von Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-, 40- und 50jährige Dienstzeit können vorschlagen:

- die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren für deren Mitglieder

- die Gemeinden für die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren

- die Landratsämter für die Kreisbrandräte, die Kreisbrandinspektoren und die Kreisbrandmeister

- die Betriebsleiter für Angehörige der Werkfeuerwehren

Die Vorschläge der Kommandanten und Betriebsleiter sind den Landratsämtern über die Gemeinde vorzulegen.

Die Gemeinde bzw. das Landratsamt prüft, ob die Angaben über die Dienstzeit zutreffen und ob Versagungsgründe (Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes) vorliegen. Bei Vorschlägen für Mitglieder von Werkfeuerwehren ist auch zu prüfen, ob die Werkfeuerwehr anerkannt ist. Das Ergebnis der Prüfung ist auf dem Vorschlag zu vermerken. Vor der Fertigung der Urkunde ist der Kreis- oder Stadtbrandrat von den Vorschlägen zu unterrichten.

4. Die Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-, 40- und 50jährige Dienstzeit werden durch die Landräte, in kreisfreien Gemeinden durch die Oberbürgermeister, oder durch eine von ihnen beauftrage Person in einer dem Anlass angemessenen Form, möglichst in Feuerwehrversammlungen, ausgehändigt.

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-, 40- und 50jährige Dienstzeit kann auch noch innerhalb einen angemessenen Zeitraums nach Ausscheiden aus dem aktiven Dienst verliehen werden.

Vor der Aushändigung sind die Kreis- oder Stadtbrandräte über die Verleihung zu informieren.